

Gedächtnissprechstunde

Ein Angebot des Alterspsychiatrischen Dienstes

Informationen für Betroffene und Angehörige

Mit zunehmendem Alter können Vergesslichkeit und Verwirrtheit auftreten. Eine Früherkennung dieser Beeinträchtigungen ermöglicht eine gezielte Behandlung. Sie kann zur Erhaltung der Selbständigkeit und zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen beitragen.

Angehörige befinden sich in einer Schlüsselposition. Ihre Situation wird deshalb in die Beratung einbezogen.

Der Alterspsychiatrische Dienst der PDT arbeitet eng mit den Hausärztinnen und -ärzten zusammen. Er pflegt ebenfalls eine langjährige Kooperation mit den Alters- und Pflegeheimen der Region und steht in regelmässigem Kontakt mit der Schweizerischen Alzheimervereinigung.

Das Angebot

Nach Vorabklärungen, bei denen auch Auswirkungen der Beschwerden der betroffenen Personen auf die Familie und das soziale Umfeld berücksichtigt werden, führen Spezialärztinnen und -ärzte eine standardisierte neuropsychologische und -psychiatrische Untersuchung durch. Anhand der Untersuchungsergebnisse wird die Diagnose gestellt, welche sowohl als Basis für die Behandlung als auch für die Verlaufs- und Erfolgskontrolle dient.

Bei Bedarf erfolgt eine Anmeldung für eine radiologische Untersuchung am Spital Thun. In Einzelfällen können neurologische Zusatzuntersuchungen notwendig werden, die eine niedergelassene Spezialärztin oder -arzt FMH im Auftrag des Alterspsychiatrischen Dienstes durchführt.

Der Alterspsychiatrische Dienst berät die Betroffenen und ihre Angehörigen und unterbreitet den Hausärztinnen oder -ärzten einen Therapievorschlag. Diese führen die auf den neuesten Erkenntnissen basierende medikamentöse Behandlung durch und kontrolliert sowohl den Verlauf als auch den Erfolg der Massnahme.

Wann ist eine Abklärung sinnvoll

- Wenn Ihr Angehöriger Dinge vergisst, die Sie ihm gesagt haben.
- Wenn Ihr Angehöriger Worte nicht mehr findet.
- Wenn Ihr Angehöriger den Weg nicht mehr findet.
- Wenn Ihr Angehöriger Schwierigkeiten mit der Verrichtung alltäglicher Dinge hat.
- Wenn Ihr Angehöriger immer wieder Dinge verlegt und meint, sie seien ihm gestohlen worden.

Anmeldung

In der Regel melden Ärztinnen und Ärzte die Patientinnen und Patienten beim Alterspsychiatrischen Dienst an. Anmeldungen werden auch von Beratungsstellen, Sozialdiensten und Behörden entgegengenommen. In Einzelfällen nehmen Betroffene oder Angehörige direkt Kontakt auf.

Der Alterspsychiatrische Dienst befindet sich im Haus D auf dem Areal des Spitals (vom Bahnhof zu Fuss in 15 Minuten oder mit dem Bus Nr. 31/32, bis Haltestelle Spital, bequem erreichbar).

Spital STS AG

PDT – Psychiatrische Dienste Thun

Krankenhausstrasse 12

CH-3600 Thun

Telefon +41 (0)33 226 47 00

Fax +41 (0)33 226 47 10

E-Mail psychiatrie@spitalstsag.ch

www.psychiatriethun.ch

